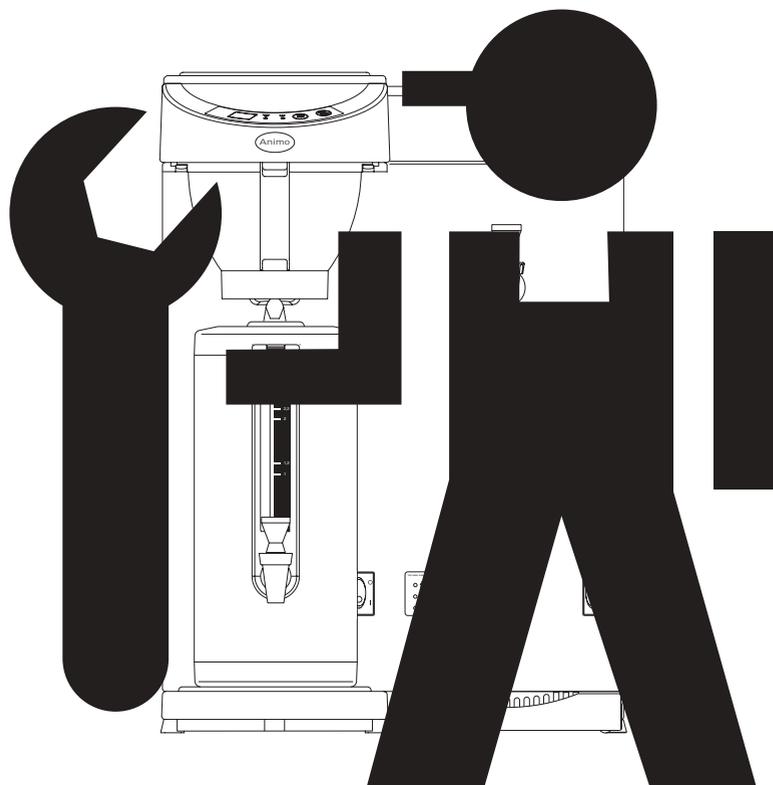


SERVICE M - serie
- range
- série



Ⓧ Wartungshinweise

Animo

Störungsmeldung M-Serie für Störungsmonteur

1. Allgemeines

Bevor Sie mit dem Suchen nach einer Störung beginnen, prüfen Sie, ob alle Einzelteile noch an der richtigen Stelle sind. Entfernen Sie hierfür die Rückwand der Maschine und kontrollieren Sie, ob alle Steuerkarten, Verbindungen, Kabelstränge und Schläuche noch gut montiert sind.

Bei einer allgemeinen Inspektion der Einzelteile (unter Berücksichtigung untenstehender Störungsanalyse) können Sie evtl. sehen, was die mögliche Ursache des Problems ist.

#) Falls die Lösung vorgeschlagen wird, das betreffende Teil auszutauschen, besteht immer die Möglichkeit, dass die Störung noch durch ein anderes Problem verursacht wird. Testen Sie darum die Maschine gründlich auf ihre Funktion, um sicherzustellen, dass die Störung nicht wieder auftritt.

2. Störungsmeldungen pro Maschine

- 2.1 Störungsliste Kaffeeseite M100, M102, MT100, MT100v, M100W und MT100W.
- 2.2 Störungsliste Wasserkocher M100W und MT100W.
- 2.3 Störungsliste Kaffeeseite M200, M202, MT200, MT200v, M200W, M202W, MT200W und MT202W.
- 2.4 Störungsliste Wasserkocher M200W, M202W, MT200W und MT202W.

2.1 Störungsliste M100, M102, MT100, MT100v, M100W und MT100W

Störungsliste Kaffeeseite		
Anzeige:	Mögliche Ursache:	Maßnahme:
Die Maschine arbeitet nicht und die Lampen im Schalter leuchten nicht.	Die Sicherung im Sicherungskasten ist ausgeschaltet; Netzgruppe ist zu schwer belastet.	Die betreffende Sicherung austauschen und wiedereinschalten. Maschine an eine separate Netzgruppe anschließen.
Die Brühanzeige (5.2) blinkt und es kommt kein Wasser in den Filter.	Kannendetektor „sieht“ keine Kanne. Es steht keine Kanne unter dem Filter, es wird eine falsche Kaffeekanne gebraucht.	Stellen Sie eine Kanne auf, verwenden Sie die vorgeschriebene Kanne.
Die Brühanzeige (5.2) leuchtet, aber es kommt kein Wasser in den Filter.	Die Trockenlaufsicherung ist ausgeschaltet.	Schalten Sie die Trockenlaufsicherung wieder ein. Siehe Blatt 43 Sicherheitsvorkehrung; Trockenlaufsicherung (20).
Entkalkungs- und Brühanzeige (5.1 + 5.2) blinken abwechselnd.	Das Gerät hat länger als 20 Minuten geheizt und schaltet sich völlig aus.	Schalten Sie die Maschine aus und wieder ein. Error-Meldung verschwindet.

Störungsliste Kaffeeseite

Anzeige:	Mögliche Ursache:	Maßnahme:
Entkalkungsanzeige (5.1) leuchtet.	Der Kalkansatz im Heizsystem überschreitet die eingestellte Grenze.	Das Gerät entkalken; siehe Kapitel 5.2 "Entkalken".
Die Entkalkungsanzeige (5.1) leuchtet nach dem Entkalken weiter.	Es wurde vergessen, die „Reset“ (Zurückstell)-Handlung durchzuführen.	Halten Sie 6 Sekunden die Programmierstaste (5.3) gedrückt. Lampe erlischt. Siehe Kapitel 3.2.6 Zurückstellen Entkalkungsanzeige.
Dampfbildung aus dem Filter.	Vergessen zu Entkalken, als die Indikationslampe dies signalisierte, oder falsche Wasserhärte ist eingestellt.	Das Gerät nachträglich entkalken, siehe Kapitel 5.2 "Entkalken", Siehe Kapitel 3.2.5 Entkalkungsanzeige einstellen.
Es tropft Kaffee aus dem Filter, wenn keine Kanne darunter steht.	Die Tropfstop-Klappe am Filterauslauf ist verschmutzt oder beschädigt.	Reinigen Sie den Filter und kontrollieren Sie den Tropfstop auf Beschädigungen.
Es tritt Wasser unter der Maschine aus.	Überlauf arbeitet. Wasserbehälter war bereits gefüllt oder überfüllt.	Kaffeebrühen, damit der Wasserbehälter leer wird.
Der Kaffee ist zu stark.	Die Kaffeedosierung ist zu hoch.	Verringern Sie die Kaffeedosierung.
Der Kaffee ist dünn.	Die Kaffeedosierung ist zu niedrig. Wasserverteiler ist verschmutzt, wodurch der Kaffee nicht ausreichend bewässert wird.	Erhöhen Sie die Kaffeedosierung. Schrauben Sie den Wasserverteiler ab und reinigen Sie diesen.
Der Kaffee ist nicht heiß genug.	Es ist kein Deckel auf der Kanne.	Benutzen Sie den Deckel.
Beide Indikationslampen blinken abwechselnd. Maschine reagiert nicht.	Maximale Erwärmungszeit falsch. Wenn das Heizelement länger als 20 Minuten eingeschaltet bleibt.	Kontrollieren Sie Wassersensor unten im Wasserbehälter. Reinigen oder austauschen wenn nötig. #
	EEPROM Schreibfehler.	Fehler nicht beseitigt, Steuerung austauschen. #

2.2 Störungsliste M100W und MT100W

Störungsliste Wasserkocher		
Anzeige:	Mögliche Ursache:	Maßnahme:
Nach dem Füllen bis MAX-stand schaltet sich die Heizung nicht ein.	Trockenlaufsicherung ist ausgeschaltet.	Schalten Sie die Trockenlaufsicherung wieder ein.
Die Nachfüllanzeige leuchtet und Wasserkocher erhitzt nicht.	Wasserstand ist zu niedrig	Wasserkocher nachfüllen bis Max-stand.
Apparat schaltet sich aus, beide Indikationslampen blinken abwechselnd. Schalten Sie nach der Aufhebung der Ursache der Störung den Apparat aus und wieder ein.	Kalkablagerung auf Minimum-Elektrode.	Wasserkocher und Elektroden entkalken. Nach dem Entkalken Wasserkocher gut Nachspülen.
	Maximum-Elektrode 'sieht' Wasser. Minimum-Elektrode 'sieht' kein Wasser.	Messen Sie die Minimum-Elektrode und die Verkabelung durch. Austauschen, wenn nötig #
Wasserkocher erhitzt nicht [Wasserdetektor Fehler]	Trockenlaufsicherung ist ausgeschaltet.	Schalten Sie den Trockenlaufsicherung wieder ein. Entkalken Sie wenn nötig, den Wasserkocher.
Wasserkocher erhitzt nicht und schaltet sich aus. [Temperatur Fehler].	Keine Verbindung mit Temperatursensor.	Messen Sie NTC und Verkabelung durch. NTC bei 25°C = ca. 100 kΩ . Austauschen, wenn nötig. #
Wasserkocher erhitzt nicht und schaltet sich aus. [Maximale Erwärmungszeit Fehler]	Wenn das Heizelement nach 22 Minuten erwärmen nicht die eingestellte Temperatur erreicht hat, schaltet sich das System aus. Trockenlaufsicherung ist ausgeschaltet.	Schalten Sie den Trockenlaufsicherung wieder ein. Entkalken Sie wenn nötig, den Wasserkocher.
Nach dem Einschalten hat der Wasserkocher direkt eine Störung. [Sensor lesefehler]	Mikroprozessor Lesefehler beim Einschalten Apparat.	Schalten Sie den Wasserkocher aus und wieder ein. Fehler nicht behoben Steuerung ersetzen #
Es spritzt Wasser unter dem Deckel hervor. Dampfbildung	Wassertemperatur ist zu hoch eingestellt.	Stellen Sie die Temperatur niedriger ein.
	Kalkablagerung auf der Wasserkocherwand, wodurch der Temperatursensor eine falsche Temperatur misst.	Kontrollieren Sie den Wasserkocherwand auf Kalkablagerung. Entkalken Sie den Wasserkocher, wenn nötig.
	Der NTC-Sensor ist nicht gut an der Wasserkocherwand befestigt.	Kontrollieren Sie die Befestigung des NTC an der Wasserkocherwand. Austauschen, wenn nötig. #

2.3 Störungsliste M200, M202, MT200, MT200v, M200W, M202W, MT200W und MT202W.

Störungsliste Kaffeeseite

Anzeige:	Mögliche Ursache:	Maßnahme:
Die Maschine arbeitet nicht und die Lampen im Schalter leuchten nicht.	Die Sicherung im Sicherungskasten ist ausgeschaltet; Netzgruppe ist zu schwer belastet.	Die betreffende Sicherung austauschen und wiedereinschalten. Maschine an eine separate Netzgruppe anschließen.
Die Brühanzeige (5.3) blinkt und es kommt kein Wasser in den Filter.	Kannendetektor „sieht“ keine Kanne. Es steht keine Kanne unter dem Filter.	Stellen Sie eine Kanne auf, verwenden Sie die vorgeschriebene Kanne.
Die Brühanzeige (5.3) leuchtet, aber es kommt kein Wasser in den Filter.	Die Trockenlaufsicherung ist ausgeschaltet.	Schalten Sie die Trockenlaufsicherung wieder ein. Siehe Blatt 47 Sicherheitsvorkehrung; Trockenlaufsicherung.
Entkalkungsanzeige (5.2) leuchtet.	Der Kalkansatz im Heizsystem überschreitet die eingestellte Grenze.	Das Gerät, entkalken; siehe Kapitel 6.2 "Entkalken".
Die Entkalkungsanzeige (5.2) leuchtet nach dem Entkalken weiter.	Es wurde vergessen, die „Reset“ (Zurückstell)-Handlung durchzuführen.	Halten Sie 6 Sekunden die Auswahltaste (5.4) gedrückt. Lampe erlischt. Siehe Kapitel 3.2.7 Zurückstellen Entkalkungsanzeige.
Dampfbildung aus dem Filter.	Vergessen zu Entkalken, als die Indikationslampe dies signalisierte, oder falsche Wasserhärte ist eingestellt.	Das Gerät nachträglich entkalken, siehe Kapitel 6.2 "Entkalken" Siehe Kapitel 3.2.6 Entkalkungsanzeige einstellen.
Es tropft Kaffee aus dem Filter, wenn keine Kanne darunter steht.	Die Tropfstopp-Klappe am Filterauslauf ist verschmutzt oder beschädigt.	Reinigen Sie den Filter und kontrollieren Sie den Tropfstopp auf Beschädigungen.
Der Kaffee ist zu stark.	Die Kaffeedosierung ist zu hoch.	Verringern Sie die Kaffeedosierung.
Der Kaffee ist dünn.	Die Kaffeedosierung ist zu niedrig. Wasserverteiler ist verschmutzt, wodurch der Kaffee nicht ausreichend bewässert wird.	Erhöhen Sie die Kaffeedosierung. Schrauben Sie den Wasserverteiler ab und reinigen Sie diesen.
Der Kaffee ist nicht heiß genug.	Es ist kein Deckel auf der Kanne.	Benutzen Sie den Deckel.

Störungsliste Kaffeeseite

Anzeige:	Mögliche Ursache:	Maßnahme:
Die Kanne ist voll oder läuft über.	Die eingestellte Brühmenge ist zu groß.	Verringern Sie die Brühmenge. Siehe Kapitel 5.1 "Brühmenge einstellen".
Es kommt zuwenig Kaffee in die Kanne.	Die eingestellte Brühmenge ist zu klein.	Erhöhen Sie die Brühmenge. Siehe Kapitel 5.1 "Brühmenge einstellen".
E1 (Füllzeit falsch).	Wasserniveau erreicht nicht innerhalb von 90 Sek. das Maximumniveau.	Wasserzufuhr nauschauen. Hahn ganz aufdrehen. Wasserdruck erhöhen. Kontrollieren Sie die Wasserzufuhr-Geschwindigkeit. Magnetventil muss ca. 1l/Min. Durchlasen. Schalten Sie die Maschine aus und wieder ein. Errormeldung verschwindet.
	Magnetventil öffnet sich nicht.	Ventil durchmessen. Austauschen, wenn nötig. #
	Maximum Wassersensor ist defekt.	Sensor durchmessen. Austauschen, wenn nötig. #
	Steuerung erhält keine Impulse vom Durchflussmesser	Durchflussmesser kontrollieren und Kabel durchmessen.
E2 (Maximum Wassersensor falsch)	Während des Brühens bleibt der Maximum Wassersensor länger als 180 Sek. aktiv.	Kontrollieren Sie, ob die Trockenlaufsicherung ausgeschaltet ist.
		Zurücksetzen, wenn nötig. Kontrollieren Sie, was die Ursache hiervon ist.
E3 (Minimum Wassersensor falsch).	Nach letzter Füllung muss der Minimum Wassersensor innerhalb 150 Sek. abschalten.	Messen sie den Minimum Wassersensor durch und kontrollieren Sie die Wirkung. Austauschen, wenn nötig. #
E4 (Wassersensor falsch)	Maximum Wassersensor 'sieht' Wasser, und Minimum Wassersensor 'sieht' <u>kein</u> Wasser.	Messen sie den Minimum Wassersensor durch und kontrollieren Sie die Wirkung. Austauschen, wenn nötig. #
E5 (EEPROM Schreibfehler)	Während des Ein- und Ausschalten tritt ein Fehler auf.	Schalten Sie die Maschine aus und wieder ein. Fehler nicht beseitigt, Steuerung. Austauschen wenn nötig. #

Störungsliste Kaffeeseite

Anzeige:	Mögliche Ursache:	Maßnahme:
E6 (Display Schreibfehler)	Während des Ein- und Ausschalten tritt ein Fehler auf.	Schalten Sie die Maschine aus und wieder ein. Fehler nicht beseitigt, Steuerung. Austauschen wenn nötig. #
E7 (Durchflussmesser falsch)	Durchflussmesser gibt zu wenig oder gar keine Impulse	Kontrollieren Sie den Durchflussmesser-Ausgang. Während des Füllens muss rote LED auf Steuerung blinken. Kontrollieren Sie die Verbindung zwischen Durchflussmesser und Steuerung. Austauschen wenn nötig. #
E8 (Minimum Wassersensor falsch)	Während des Brühens 'sieht' die Minimum Wassersensor <u>kein</u> Wasser mehr.	Wasserzufuhr nachschauen. Hahn ganz aufdrehen. Wasserdruck erhöhen. Kontrollieren Sie die Wasserzufuhr-Geschwindigkeit. Magnetventil muss ca. 1l/Min. Durchlassen. Schalten Sie die Maschine aus und wieder ein. Errormeldung verschwindet.
Trockenlaufsicherung ist nicht zurückzustellen.	Kapillar undicht. Faile safe - Funktion ist aktiviert.	Trockenlaufsicherung austauschen.

2.4 Störungsliste M200W, M202W, MT200W und MT202W

Störungsliste Wasserkocher		
Anzeige:	Mögliche Ursache:	Maßnahme:
Apparat schaltet sich aus, beide Indikationslampen blinken abwechselnd. Schalten Sie nach der Aufhebung der Ursache der Störung den Apparat aus und wieder ein. Wasserkocher füllt sich und schaltet sich danach aus [Wasserdetector Fehler]	Sicherheitselektrode hat das system ausgeschaltet, Wasserniveau ist zu hoch.	Messen Sie die Minimum-Elektrode und die Verkabelung durch. Austauschen, wenn nötig #
	Kalkablagerung auf Minimum-Elektrode.	Wasserkocher und Elektroden entkalken. Nach dem Entkalken Wasserkocher gut Nachspülen.
	Es bevindet sich nach dem Entkalken noch Säure auf der Sicherheitselektrode.	Elektrode reinigen. Wasserkocher mit sauberem Wasser ausspülen.
	Das Wasser kocht und berührt die Sicherheitselektrode.	Kontrollieren sie die Wassertemperatur. Stellen Sie die Wassertemperatur niedriger ein.
Wasserkocher erhitzt nicht und schaltet sich aus. [Temperatur Fehler]	Der NTC-sensor ist nicht gut an der Wasserkocherwand befestigt.	Kontrollieren Sie die Befestigung des NTC an der Wasserkocherwand. Austauschen, wenn nötig. #
	Keine Verbindung mit Temperatursensor.	Messen Sie NTC und Verkabelung durch. NTC bei 25°C = ca. 100 kΩ . Austauschen, wenn nötig. #
Wasserkocher erhitzt nicht und schaltet sich aus. [Maximale Erwärmungszeit Fehler]	Wenn das Heizelement nach 22 Minuten erwärmen nicht die eingestellte Temperatur erreicht hat, schaltet sich das system aus. Trockenlaufsicherung ist ausgeschaltet.	Schalten Sie den Trockenlaufsicherung wieder ein. Entkalken Sie wenn nötig, den Wasserkocher.
Wasserkocher füllt sich nicht und schaltet sich aus. [Maximale Füllzeit fehler]	Füllventil war länger als 4,5 Minuten offen, System schaltet sich aus.	Wasserzufuhrhahn noch dicht. Wasserzufuhr blockiert. Kontrollieren Sie den Wasserdruck. Drehen Sie den Wasserzufuhrhahn völlig auf. Kontrollieren Sie den Zufuhrschlauch auf Knicke. Kontrollieren Sie das Sieb im Magnetventileingang. Kontrollieren Sie den Schlauch zwischen
Nach dem Einschalten hat der Wasserkocher direkt eine Störung. [Sensor lesefehler]	Mikroprozessor Lesefehler beim Einschalten Apparat.	Magnetventil und Wasserkocher. Schalten sie den Wasserkocher aus und wieder ein. Fehler nicht behoben Steuerung ersetzen #

Animo

Animo B.V. Headoffice
Dr. A.F. Philipsweg 47
P.O. Box 71
9400 AB Assen
The Netherlands

Tel. no. +31 (0)592 376376
Fax no. +31 (0)592 341751

E-mail: info@animo.nl
Internet: <http://www.animo.nl>



**Accredited by
the Dutch Council
for Certification**



Rev. 0 11/01 Art.nr 09839